



## WÄHLEN SIE SELBST DEN WEG AUS.

Wählen Sie den Schulweg aus, bei dem Sie selbst ein gutes Gefühl haben. Nicht der aller kürzeste Weg muss der beste sein. Wenig Verkehr, sichere Möglichkeiten zur Straßenüberquerung, nicht zu wenig Leute und gutes Licht – darauf kommt es an. Gehen Sie zuerst allein. Variieren Sie, wenn sinnvoll – und entscheiden dann.



## SORGEN SIE FÜR EINEN RUHIGEN MORGEN.

Rechtzeitig raus aus den Federn! Ihr Kind braucht genügend Zeit für die Morgentoilette, für ein ruhiges Frühstück und für ein paar nette Worte mit Ihnen. So beginnt der Tag entspannt und achtsam. Vermeiden Sie eigene Hektik, die sich auf Ihr Kind überträgt. Und natürlich soll die Schultasche schon am Abend davor gepackt werden. Morgens kommen nur noch Brotdose und Trinkflasche hinzu.



SICHERER SCHULWEG FÜR ERSTKLÄSSLER?  
LOC SI SAGT, WIE'S GEHT.

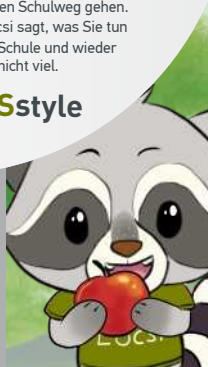
# LOC SI

Bald wird Ihr Kind erstmals allein seinen Schulweg gehen. Ein mulmiges Gefühl? Nicht nötig. Locsi sagt, was Sie tun können, damit Ihr Kind sicher in die Schule und wieder nach Hause gelangt. Es ist nicht viel.

#wedoitinLOCStyle

## ÜBEN SIE DEN WEG GEMEINSAM.

Jetzt, da Sie wissen, wo es langgeht: Laufen Sie mit Ihrem Kind Probe. Vor dem ersten Schultag. Am besten mehrmals. Weisen Sie vor Ort auf Vorteile und Gefahren hin. Sagen Sie es in Ruhe, machen Sie Ihrem Kind keine Angst. Loben Sie es für gutes Verhalten.



## MACHEN SIE IHR KIND SICHTBAR.

Denken Sie daran: Fast das halbe Schuljahr über geht Ihr Kind seinen Schulweg im Dämmerlicht. Frühmorgens und manchmal auch schon nachmittags. Reflektierende Aufnäher oder Aufkleber auf der Schultasche und am besten auch auf der Kleidung sorgen hier für zusätzliche Sicherheit.



## SCHICKEN SIE EIN AUSGESCHLAFENES KIND LOS.

Ein sechsjähriges Kind braucht etwa elf Stunden Nachtschlaf, damit es morgens volle Konzentration entwickeln kann. Nicht nur für die Schule, sondern auch für den Schulweg. Schicken Sie Ihr Kind abends also rechtzeitig zu Bett. Sorgen Sie dafür, dass es vorher keine Aufregung erlebt. Und erklären Sie ihm, warum das alles wichtig ist.

## STELLEN SIE REGELN FÜR UNTERWEGS AUF

Ein paar Merksätze für den Schulweg können nicht schaden. Üben Sie sie mit Ihrem Kind augenzwinkernd ein: immer den Ampelüberweg an der Kreuzung Soundso-Straße nehmen, nie die gefährliche Abkürzung hundert Meter zuvor. Rot heißt stehen, Grün heißt gehen – auch wenn manche das verwechseln. Oder: An Zebrastreifen nach links und rechts schauen, bevor es losgeht. Und jetzt geht es los! Viel Spaß.

